

Ressort: Vermischtes

Bericht: Bundespolizisten schulten ukrainische Polizei unter Janukowitsch

Berlin, 01.07.2014, 00:00 Uhr

GDN - Deutsche Bundespolizisten haben offenbar über Jahre Polizisten des ukrainischen Ex-Präsidenten Viktor Janukowitsch ausgebildet. Das belegt eine Antwort der Regierung auf eine Linken-Anfrage, wie die "Bild-Zeitung" berichtet.

Sie zeigt demnach unter anderem eine intensive Kooperation bei der Aus- und Weiterbildung der ukrainischen Bereitschaftspolizei, die im Herbst 2013 gewaltsam gegen Demonstranten vorging. Dabei sei das gezielte "Vorgehen gegen Menschenmengen" und die "Durchsuchung" sowie das "Eindringen in Wohnungen" geschult worden. Auf insgesamt zehn Seiten listet die Bundesregierung der Zeitung zufolge "die Aktivitäten von Angehörigen der Bundesregierung oder ihr nachgeordneter Behörden in der Ukraine auf", die sie in den letzten drei Jahren "im Auftrag der einer Behörde der Bundesverwaltung ausführen oder ausgeführt haben." Immer wieder sei es in dem fraglichen Zeitraum zur intensiven Zusammenarbeit zwischen deutschen Polizeibehörden - besonders dem Bundespolizeipräsidium und dem direkt im Bundesinnenministerium angesiedelten Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder - und der ukrainischen Polizei gekommen. Dabei sei es zum einen um eine Kooperation bei der Vorbereitung auf die Fußball-Europameisterschaft "Euro 2012", die vom 8. Juni bis zum 1. Juli 2012 in Polen und der Ukraine stattfand und um eine Zusammenarbeit bei Grenzkontrollen gegangen. Schulungsgegenstand seien dabei unter anderem "Aspekte der Eigensicherung", "gruppenspezifische Prozesse bei Fans" und "präventive Ansätze zur Bewältigung der polizeilichen Lagen bei Fußballspielen" gewesen. Zwar sei es dabei in erster Linie um den Umgang mit gewaltbereiten Fußballfans gegangen, doch die taktischen Maßnahmen können genauso gut zur Niederschlagung von Demonstrationen eingesetzt werden, wie die "Bild" unter Berufung auf Polizeikreise berichtet. Die Opposition im Bundestag ist empört. Linken-Fraktionsvize Klaus Ernst sagte der "Bild": "Fakt ist: Die ukrainische Polizei wurde schon zu Janukowitsch-Zeiten mit deutscher Hilfe ausgebildet. Und niemand weiß genau, wer heute für Deutschland in der Ukraine mit welchem Auftrag unterwegs ist. Es ist jetzt Zeit für einen Offenbarungseid. Alle deutschen Aktivitäten in der Ukraine müssen vollständig offen gelegt werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37069/bericht-bundespolizisten-schulten-ukrainische-polizei-unter-janukowitsch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com